



Lehrlinge, Lehrherrn & Gratulanten: Thomas Straka, Reinhard Hofbauer, Manuel Berger, Verena Mödl, Melanie Frasl, Sandra Heindl, Herbert Ratteneder, Gerald Vyhnaek (vorne v.l.) sowie (hinten v.l.) Michael Bischof und Ernst Suttner (in Vertretung von Nationalrat Christian Lausch), Kammerobmann Alfred Babinsky, Karl Burkert (WK), Othmar Ruby, BH-Stellvertreter Matthias Pithan, Martin Schmid, Peter Studeny, PTS-Direktor Karl Kraus, Martin Feigl (Arbeiterkammer) und AMS-Leiter Josef Mukstadt.  
Foto: Sylvia Stark

## Lehrlinge vor dem Vorhang

**Auszeichnung** | Sie sind als Fachkräfte gefragt und sichern den Wirtschaftsstandort: Die Wirtschaftskammer bedankte sich bei den Lehrlingen und ihren Meistern mit einer Feier.

Von Sylvia Stark

**GROSSMEISELDORF, BEZIRK** | Die besten Lehrlinge des Bezirks wurden von der Wirtschaftskammer im Florianihof Jürgen Walzer geehrt. Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky freute sich über neun Lehrlinge, die entweder die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden

haben oder bei einem Landes- bzw. Bundeslehrlingswettbewerb unter den besten Drei klassiert waren.

Im Bezirk Hollabrunn gibt es 360 Lehrlinge und 164 Lehrbetriebe. AMS-Bezirkschef Josef Mukstadt gratulierte den Lehrlingen als Fachkräfte, welche die Wirtschaft dringend benötigte. Er hob den Wert der dualen Be-

rufsausbildung hervor, mit der Österreich mit knapp über 9 % die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in Europa habe.

Mukstadt bedankte sich auch bei den Familien der Lehrlinge, denn ein gut funktionierendes Familienumfeld sei für die Ausbildung eines Jugendlichen sehr wichtig.

Obmann Babinsky bedankte

sich bei den Lehrlingen für ihren Fleiß und ihr Engagement und bei den Lehrbetrieben dafür, dass sie jungen Menschen eine Ausbildung ermöglichen. „Fachkräfte sichern den Wirtschaftsstandort und jeden einzelnen Betrieb. Daher ist es umso wichtiger, dass sich Betriebe der Lehrlingsausbildung widmen.“

### Hintergrund

○ **Manuel Berger** aus Kleinstetteldorf vom Lehrbetrieb Straka GmbH in Hollabrunn und Retz nahm die Urkunde für seine mit Auszeichnung bestandene Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Installations- und Gebäudetechniker entgegen. Ehrgeiz und Selbständigkeit zeichneten Manuel schon seit Beginn seiner Lehrzeit aus.

○ **Melanie Frasl** aus Retz vom Lehrbetrieb Othmar Ruby in Gross hat die Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau ebenfalls mit Auszeichnung bestanden. Ihr Chef schätzt ihren zuvorkommenden Umgang mit Kunden, ihre Selbständigkeit und ihr Verhandlungsgeschick im Ein- und Verkauf.

○ **Reinhard Hofbauer** aus Kleinbaumgarten vom Lehrbetrieb Straka GmbH in Hollabrunn und Retz war der Dritte im Bunde, dem zur Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung für Installations- und Gebäudetechniker, Gas- und Sanitärtechnik gratuliert wurde. Der passionierte Playstation-Spieler und Schnapsler war in der Berufsschule noch „mit gutem Erfolg“ unterwegs, doch bei der Lehrabschlussprüfung hat er die Chefs mit einer Auszeichnung überrascht. Bei seinen Arbeitskollegen wird er als besonders guter „Teamplayer“ geschätzt.

○ **Verena Mödl** aus Zellerndorf vom Lehrbetrieb Ploberger GmbH wurde für ihre mit Auszeichnung

bestandene Lehrabschlussprüfung zur Großhandelskauffrau geehrt. Verena fühlt sich in der Firma Ploberger sehr wohl und versteht sich ausgezeichnet mit ihren Arbeitskolleginnen. Neben ihrem Beruf nimmt sie Gesangsunterricht.

○ Zum dritten Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb der Friseure, Perückenmacher und Stylisten wurde **Sandra Heindl** aus Mallersbach vom Lehrbetrieb Peter Studeny, Jetzelsdorf, gratuliert. Sandra zeichnet sich durch ihre Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Kreativität aus. Sie ist sehr ehrgeizig, vorausschauend und möchte stets zu den Besten gehören. Nebenbei lernt sie für die Berufsmatura. Beim Landeslehrlings-

wettbewerb hatte sie im ersten Lehrjahr auf Anhieb den ersten Platz geholt. Oft fragen Kunden nach Sandra, auch wenn der Chef persönlich Zeit hätte ...

○ **Herbert Ratteneder** aus Oberhöflein (Lehrbetrieb Ing. Gerald Vyhnaek GmbH, Pulkau) legte die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung ab. Der Ingenieur für Elektrotechnik heiratete die Tochter seines Lehrherrn. Um in den Betrieb aktiv einzusteigen, entschloss er sich, auch den Beruf des Heizungs- und Sanitärtechnikers zu erlernen. Er zeichnet sich durch Fleiß und Zuverlässigkeit aus und möchte später vielleicht auch die Meisterprüfung ablegen.